# PRESSEMITTEILUNG 07-2026

Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.

**Plochingen, 13.11.2026**

**Felix Schreiner: „4 Millionen Euro für den Amateurmusikfonds – wichtiger Etappenerfolg für Chöre, Orchester und Musikvereine“**

Gute Nachrichten für die Amateurmusik in Deutschland: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner heutigen Bereinigungssitzung beschlossen, den Amateurmusikfonds im Bundeshaushalt 2027 mit 4 Millionen Euro auszustatten. Damit wird die ursprünglich im Regierungsentwurf vorgesehene Kürzung von 4,6 auf 3 Millionen Euro deutlich reduziert. Felix Schreiner hatte sich im Vorfeld der Entscheidung in zahlreichen Gesprächen mit Nachdruck dafür eingesetzt, die Fördermittel auf einem höheren Niveau zu sichern.

„Die Amateurmusik ist weit mehr als ein Freizeitangebot. Sie bringt Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen, schafft Gemeinschaft und prägt das kulturelle Leben in unseren Städten und Gemeinden. Dieses Engagement verdient politische Anerkennung und verlässliche Rahmenbedingungen“, erklärt Felix Schreiner.

Als Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV) weiß Schreiner um die Herausforderungen und Bedürfnisse der Musikvereine. Die Entscheidung des Haushaltsausschusses bewertet er deshalb auch als wichtiges Zeichen der Wertschätzung für die zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in der Amateurmusik.

**Einsatz im parlamentarischen Verfahren zeigt Wirkung**
Mit der ursprünglich vorgesehenen Absenkung um rund 35 Prozent wären zahlreiche Projekte und Entwicklungsmöglichkeiten der Amateurmusik unter erheblichen finanziellen Druck geraten. Die nun beschlossene Ausstattung mit 4 Millionen Euro bedeutet gegenüber dem Regierungsentwurf eine Verbesserung um eine Million Euro.

„Mir war wichtig, dass wir die Bedeutung der Amateurmusik auch bei den Haushaltsberatungen deutlich machen. Deshalb habe ich frühzeitig zahlreiche Gespräche geführt und dafür geworben, die geplante Kürzung nicht in dieser Form umzusetzen. Dass der Haushaltsausschuss nun eine bessere Ausstattung beschlossen hat, zeigt, dass sich der Einsatz gelohnt hat“, so Schreiner.

Mehr als 100.000 Ensembles gestalten bundesweit das musikalische Leben. Sie leisten mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Vielfalt, zur Nachwuchsarbeit und zum gesellschaftlichen Miteinander – gerade auch in ländlichen Regionen.

**Förderbedarf bleibt hoch**
Wie groß der Bedarf an Unterstützung ist, belegen die bisherigen Erfahrungen mit dem Amateurmusikfonds: In den ersten drei Ausschreibungsrunden gingen rund 2.100 Anträge mit einem beantragten Fördervolumen von insgesamt 25,89 Millionen Euro ein. Bislang konnten 644 Projekte bewilligt werden. Damit erhielt weniger als ein Drittel der eingereichten Initiativen eine Förderung.

**Ansprechpartnerin:**
**Antonia Stricker**

Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.

Telefon: +49 (0) 7153 92816-41
E-Mail: antonia.stricker@bdmv.de
Internet: www.bdmv.de

Die Mittel kommen unmittelbar an der Basis an. Sie ermöglichen innovative Konzepte zur Nachwuchsgewinnung, fördern Kooperationen zwischen Vereinen und unterstützen die Weiterentwicklung ehrenamtlicher Strukturen. Damit trägt der Fonds dazu bei, die Zukunftsfähigkeit der Amateurmusik langfristig zu stärken.

„Hinter jedem dieser Projekte stehen Menschen, die sich mit großem persönlichem Einsatz für ihre Vereine und ihre Gemeinschaft engagieren. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch konkrete Unterstützung. Die Förderanträge zeigen eindrucksvoll, wie viele gute Ideen und Initiativen auf ihre Umsetzung warten“, betont Schreiner.

Weitere Stärkung bleibt das Ziel Mit den beschlossenen 4 Millionen Euro bleibt der Fonds allerdings noch unter seiner bisherigen Ausstattung von jeweils 4,6 Millionen Euro in den Jahren 2025 und 2026. Für Schreiner ist die Entscheidung deshalb ein wichtiger Zwischenschritt, dem eine langfristige Perspektive folgen muss.

„Wir haben erreicht, dass die ursprünglich vorgesehene Kürzung deutlich geringer ausfällt. Das ist ein wichtiges Ergebnis für die Amateurmusik. Jetzt kommt es darauf an, die Förderung dauerhaft verlässlich aufzustellen. Dafür werde ich mich weiterhin einsetzen – sowohl als Abgeordneter als auch in meiner Funktion als Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände“, erklärt Felix Schreiner abschließend.

**Ansprechpartnerin:**
**Antonia Stricker**

Bundesvereinigung Deutscher
Musikverbände e.V.

Telefon: +49 (0) 7153 92816-41
E-Mail: antonia.stricker@bdmv.de
Internet: www.bdmv.de